



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1847

CCCXXIX. Bischof Dietrich bestätigt die getroffenen Anordnungen über das Verhältniß, worin der Pfarrer zu Zachow die neuerrichtete Kirche zu Guten-Paaren mit curiren soll, am 21. Sept. 1380.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54048](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54048)

23. Item, de eodem.

Provida deliberatione addens, quod iidem capellarum et altarium Rectores, ecclesiarum parochialium Rectoribus, prout eis videbitur expedire, ad ipsorum beneplacitum, cessante contradicione qualibet, cum reverencia debeant obedire et modis omnibus eisdem taliter se conformare ne missarum occasione ecclesiarum Rectores aut eorum vices gerentes, in offertoriis seu aliorum divinorum officiorum actibus impedimentum, gravamen aut lesionem aliquatenus paciantur.

24. Item, de eodem.

Insuper statuimus quod dicti capellarum et altarium Rectores, ob reverenciam ipsarum ecclesiarum, per quas ad agendum divinum officium actenus sunt admissi, ac quibus sunt salutis sacramenta susceperunt, digna compensatione servienda ab earum ecclesiarum Rectoribus rogati et requisiti duntaxat dum operis indigencia seu necessitas hoc postulaverit, cum missas legendo vel cantando, pro ipsorum ecclesiarum Rectorum voluntate, celebrandum cum diligencia teneantur humiliter subvenire, non obstantibus institutionibus Canonicis de eisdem capellis et altaribus per nos et antecessores nostros factis, per quas non potuimus juri ecclesiarum in aliquo derogare, que etiam in ecclesiarum commodum non dampnum sunt potius retorquende.

25. Item, de eodem.

Ceterum capellarum et altarium Rectores in castris et preurbibus, infra limites tamen parochialium ecclesiarum capellas vel altaria habentes, cum Dominos suos quos temptant abesse contigerit, vel si Dominos presentes non habuerint, et presertim cum causa necessitatis abfuerint, ad observacionem presentis statuti volumus obligari.

26. De penis inobediencium altaristarum et Rectorum capellarum.

Preterea, nos statuta hujusmodi irrefragabiliter permanere cupientes, omnes et singulos nostrarum civitatis et diocesis capellarum et altarium Rectores, qui statutis nostris contrarium facientes, punire non curaverint cum effectu, penam ab ingressu ecclesie suspensionis incurrere volumus ipso facto. Cujus relaxacionem nobis aut Prelato nostrarum civitatis et diocesis habenti jurisdictionem et institucionem Plebanorum seu Vicariorum parochialium ecclesiarum in quibus seu quarum limitibus hujusmodi capelle et altaria habentur, duntaxat reservamus, salvo aliis penis, que ad nostri vel dicti Prelati arbitrium sunt infligende, si ipsorum id exigerit protervitas, juxta personarum qualitatem et excessuum quantitatem. Datum Brandenburg in generali Sinodo, Anno Domini M^o.CCC^o.LXXX^o. feria quarta post Dominicam Letare Jerusalem.

Gerden, Stifts-Historie von Brandenburg S. 612—628.

CCCXXIX. Bischof Dietrich bestätigt die getroffenen Anordnungen über das Verhältniß, worin der Pfarrer zu Sachow die neuerrichtete Kirche zu Guten-Paaren mit curiren soll, am 21. Sept. 1380.

Nos Thidericus, dei et apostolice sedis gratia episcopus Brandenburgensis, litteras ordinationis inter honorabiles viros, dominos Hentzonem prepositum, Bertrammum priorem et capitulum nostre ecclesie Brandenburgensis et discretos viros Nicolaum Ronnebom, civem in Colne et Nicolaum et Balthazar, fratres dictos Parne, cives in Nowen, nostre dyocesis,

super divinis in ecclesia et ipsius cimiterio in villa Parne prope Czacho ejusdem dyocesis peragen-
dis et super solutione quatuor talentorum denariorum Brandenburgensium annuorum reddituum ac
ipsam ordinationem nec non omnia et singula in prefatis literis et ordinatione contenta approbamus,
ratificamus et confirmamus presentibusque in dei nomine auctoritate nostra ordinaria approbamus, rati-
ficamus, confirmamus, volentes easdem literas, ordinationem ac omnia et singula in eisdem in omnibus
et singulis suis clausulis ratas esse et valere, quarum quidem literarum tenor talis est: Wy Hentze
Proft, Bertram Prior unde gantze Capittel der Kerken tu Brandenburg unde Claus Ronne-
bom Borger tu Colne unde Claus unde Balthazar Brudere, geheiten Parne, Borgere tu No-
wen, Dorpherren des Dorpes tu Parne by Czachow, inne Havelande, unde gemeine Bure in deme
Dorpe tu Parne, bekennen etc., dat wie eyndrechtlike over eyn sin komen umme Gaddes Dinst
unde Ambacht tu holdene in dy Kerke tu Parne, dy nye gefichtet is, sodane Wis: dat dy gemeyne
Bure in deme selven Dorpe tu Parne scolen deme Perrere tu Czachow, dat vom alder dy rechte
Parkerke is, ewichliken geven alle Jar vir Punt Brandeburgescher Penninghe unde bereyden eyn Punt
up funte Michils Dage, dat ander Punt by der hilgin drier Kunynges Dage, dat dridde Punt up Passchen,
dat virde Punt up funte Johannes Daghe, dar umme schal dy Perrere tu Czachow ewichlike des Ja-
res in dy Kerke tu Parne alle Jar ene Vrumisse singen in des hilgen Kerstes Daghe, und alle Jar
Misse singen in dy Kerke tu Parne an deme Dage der Kerkwiunge der Kerken tu Parne unde des
Jares eyns Misse singen in der Kerke tu Parne an unfer Frowen Dage, alle sy Verbotshaft wart,
unde vortmer secal dy Perrere tu Czachow Jar by Jare eynen Sundach singen Misse in der Kerken
tu Czachow unde an deme selven Sundage in der Kerken tu Parne Water unde Solt wyen unde
dy hilige Dage kundigen unde des anderen Sundages Misse singen in dy Kerke tu Parne unde an
deme selven Sundage Water unde Solt wyen, unde dy hilge Dage kundigen in dy Kerke tzu Cza-
chow: unde wen dy Perrere des Sundages in de Kerke tu Parne Misse singet, so secal he in dy selve Weke
noch eyne Misse holden in dy Kerke tu Parne; wen he aver in dy Kerke tu Parne des Sundages
Water unde Solt wyet unde dy hiligen Tage kundiget, unde nicht Misse singet, so secal he in dy selve
Weke twei Missen halten in dy Kerke tu Parne, eyne des Mandages unde die andere des Vridages.
Weret ouk, dat yennich grot Hiligdach velle up der Missedage eyn, alle up den Mandach odder up
den Vridach, so secal dy Perrere up den selven hilgen Dach des Mandages odder des Vridages Misse singen in dy
Kerke tu Parne. Vortmer so secal dy Perrere tu Czachow Mansnamen und Vruwenamen in dy Kerke tu Parne
Bicht horen in der Vastenen yegin dat sie Goddes Licham nemen tu Paschen, unde sal in des eynen enkedden Dach
tu vorne kundigen, dat sy komen bichten, wi den des Dagis nicht kumpt unde bichtet, dy sal em volgen
tu Czachow unde dar bichten. Ouk secal dy Perrere tu Czachow graven dy Doden in deme Dorpe
tu Parne uppen Kerkhove tu Parne unde secal dy Kindere in deme Dorpe tu Parne dopen in der
Kerken tu Parne unde Frowen dar selves in leyden, unde di Gebur tu Parne scolen den Kerkhouff
tu Czachow helpen begin nach oreme Antale und an der Parrecht tu Czachow duun na alle vor.
Ouk secal eyn ilik Gebur tu Parne deme Cufere tu Czachow gheven alle Virdeljares boven syne
ander rechte Plege eynen Brandeburgeschen Penningh. Doromme secal dy Custer deme Perrere helpen
tu Parne tu den vorfcreven Stucken, unde dat alle desse vorfcreven Stucken stede unde vaste ge-
holden werden. Tu Orkunde unde tu Tughe hebbe wye Hentze Proft, Bertram Prior unde
Capittel vorgeant unse Ingefegede und ik vorbenamede Claus Ronnebom myn Ingefegel van
myner unde vorbenameden Balthazars unde Claws van Parne wegen an deslin Briif gehangen,
dy ge gheven is tu Colne in den Jaren Goddes drutteynhundert Jar darna in deme achtentichsten
Jare an funte Bartolomeus Dage des hilgen Apostelfen. In quorum evidens testimonium presentes literas

nostri sigilli appensione fecimus communiri. Datum Seyeser anno domini M. CCC. octuagesimo, die beati Mathei apostoli et evangeliste, presentibus honorabilibus viris, dominis Nicolao Cykow, plebano in Templyn, Nicolao Bernardi altarista in Britzen, presbyteris sepedicte nostre dyocesis ac aliis pluribus fide dignis ad premissa vocatis specialiter et rogatis.

Nach dem Original.

CCCXXX. Fritze von Knobloch verkauft dem Domcapitel eine jährliche Geldrente in Tremmen, am 28. Oct. 1380.

Ick Fritze von Knoblok, beseten tu Poffin, bekennen etc., dat ick met vorbedachten Mude verkoft hebbe unde vorkope by dessen gegenwerdigen Brife den erbarn Mannen, Hern Hentzen Profte, Hern Bertram Prior unde ihren Nakomelingen unde deme Capittel und der Kerken tu Brandenburg twey Punt Brandenburgischer Penninghe in der Beden in deme Dorpe tu Tremmen jerliken Rente up tu börene up funte Mertens Dach, vor twintig Marck Brandenburger Silvers, die sie my an reden Gelde vul unde al bereit unde betalett hebben unde ick in mynen Vrom unde Nutt gekhret unde gebracht hebbe, unde ik segge en und ohren Nakomelinghen unde der Kerken tu Brand, der twintig Marck van myner und myner Erven wegen quit, ledig unde los met dessen gegenwortigen Brieve unde wise sie an die Lude in deme Dorpe tu Tremmen, die dy vorsehreven twey Punt plichtich sin tu geven datt sie en dat Geltt geven scholen. Ock rede ick und schal die vorbenumede twe Punt laten vor myne Herren den Marggreven up der vorsehreven Hern Hentzen Profstes, Hern Bertram Priors unde orer Nakomelige unde Capittels unde Kerken tu Brand. Behuff unde schal schicken, dat myn Herre, dy Marggreve, die twe Punt eigene deme Proveste unde Capittels unde derselven Kerken tu Brand, binnen den nehsten Verdel Jares, wen he tu Lande in die Marcke tu Brand, kumpt. Dat alle desse vorsehreven Stucke volghetogen unde geholden werden, davor love wy Claus unde Otte Brudere, geheiten von Stechow, in ener rechten samenden Handt. Tu Orkunde und Tuge hebbe ick Fritze von Knobelock vorbenamest von myner und myner Erven wegen unde wy Claus und Otte, Brudere, geheiten von Stechow vorgeant, unse Insegele mett Wittkap unde Willen an dessen Brif gehangen, die gegeben is tu Brand, na Godis Bortt 1380 an deme Dage Simonis et Jude der hilgen Apostelen.

Nach einer verbesserten Copie im ältern Copiaro.

CCCXXXI. Fritze von Knobloch verkauft dem Domcapitel den Krug im Dorfe Poffin, am 19. Nov. 1380.

Ick Fritze von Knobeloch, wonefig tu Poffin, bekenne etc. dat ick verkoft hebbe unde verkope by dessen gegenwerdigen Brive den erbarn Hern, Hern Hentzen Profte, Hern Bertrame Prior, deme Cappittels und der Kerken tu Brand, den Kruch in dem vorbenumeden Dorpe tu Poffin met aller Bede, met alleme Dinste unde met aller Plege, met Ackere, Weide, Holtere